

Helga Kühn und Klaus Keller erhalten Ehrenpreis

Stadt zeichnet auch TSV Achim, Feuerwehr, THW, DRK und Badener Arbeitsgemeinschaft aus

ACHIM • Helga Kühn und Klaus Keller werden für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Achimer Ehrenpreis ausgezeichnet. Darüber hinaus würdigt die Stadt bei einer Feierstunde am kommenden Donnerstag um 19 Uhr im Kasch den außerordentlichen Einsatz von Gruppen auf verschiedenen Gebieten – von der Arbeitsgemeinschaft Badener Vereine über das Deutsche Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr und das Technische Hilfswerk bis hin zum TSV Achim.

Klaus Keller wird nach Angaben der Stadtverwaltung für sein Engagement als langjähriger Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Achimer Sportvereine und als Vorsitzender des Fördervereins Achim-Cesis geehrt.

Helga Kühn erhält den Preis dafür, dass sie mit Mitteln der Kühn-Stiftung mehrere Projekte für benachteiligte Schülerinnen und Schüler finanziert. Außerdem betreut sie Familien mit Migrationshintergrund.

Dem TSV Achim bescheinigen die Mitglieder der Eh-

renpreis-Jury „hervorragende Arbeit im Jugendbereich und bei Fußballern mit Handicap“. Das vom Verein organisierte internationale Handicap-Turnier wird besonders hervorgehoben.

Freiwillige von Feuerwehr, THW und DRK Achim waren im Sommer bei der Hochwasser-Katastrophe in Gartow an der Elbe im Einsatz, um Schlimmeres zu verhindern und den Einwohnern zu helfen. Dafür will ihnen die Stadt Achim mit der Verleihung des Ehrenpreises die Anerken-

nung aussprechen.

Und die Arbeitsgemeinschaft Badener Vereine wird für ihr Engagement im Ortsteil Baden belobigt. In vorbildlicher Weise hat diese Gruppe ein Programm zum 1000. Ortsjubiläum auf die Beine gestellt.

Die Veranstaltung am Tag des Ehrenamts am 5. Dezember wird von Bürgermeister Uwe Kellner moderiert. Die Festrede hält Ratsvorsitzender Hans-Jürgen Wächter. Die Gruppe „Soully“ umrahmt die Feier musikalisch. • mm